



# JÄGERKURIER

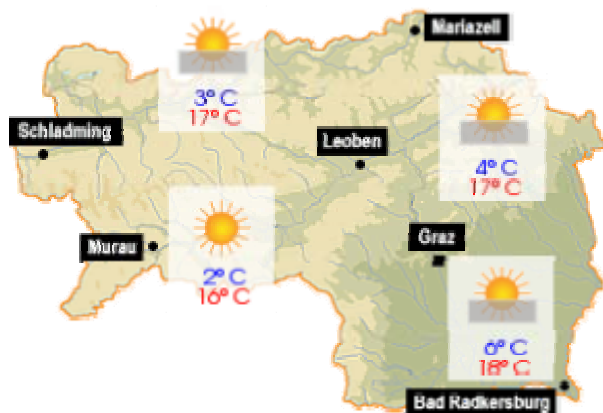
Ausgabe  
Donnerstag

## Hoher Besuch am Mittwoch beim JgB W1

GenLt Entacher besuchte von den frühen Morgenstunden bis am frühen Nachmittag unser Bataillon. Er besuchte die Stationen Scharfschießen mit Hand- und Faustfeuerwaffen, das sGrW Schießen und die Station „Schutz“. Generalleutnant Edmund Entacher gab das Feuerkommando für den „Barbaraschuss“. Der Milizbeauftragte des Bundesheeres versuchte sich im scharfen Schuss mit dem SSG 69. Der Milizbeauftragte war von der Einsatzbereitschaft, Motivation und dem hohen Ausbildungsstand begeistert



### Vorschau Donnerstag:



Am Morgen und teilweise auch am Vormittag gibt es in den nebelanfälligen Regionen unseres Landes ein paar dichtere Nebel- oder sogar Hochnebelbänke. Außerhalb des Nebels und nach dessen Auflösung ist es dann aber recht sonnig. Am Morgen ist es zum Teil sehr frisch, tagsüber erreichen aber die Temperaturen mit bis zu 20 Grad ein durchaus angenehmes Niveau



### Checkpoints, Schutz und Scharfschießen

Der Mittwoch galt der Ausbildung in den Grundlagenthemen. So stehen Einweisungen im Fernmeldewesen, Allgemeinen Taktischen Zeichen, Selbst- und Kameradenhilfe, ABC Aufgaben, Karten- und Geländekunde bis hin zum Heereskraftfahrzeugdienst für alle am Programm.

Ein weiteres Thema Schutz und vertiefte das Wissen beim Einsatz von temporär und stationären Checkpoints, Escorting von Transporten sowie den zusätzlichen Jägeraufgaben wie Durchkämmen und Säubern des Angeländes.

Das Schießen mit der sonstigen orgplanmäßigen Bewaffung wie StG, Pi, MG und PAR ist natürlich Selbstverständlichkeit.

### Die Freunde des Jägerbataillon Wien „Hoch- und Deutschmeister“

Einerseits finden sich hier die Kameraden für die Pflege der ruhmreichen Tradition, andererseits soll der Verein eine Plattform sein, um die Kameraden des neuen Bataillon auch außerhalb der Dienstzeit zusammen zu führen. So wird der Austausch von Kontakten und beruflichen Fähigkeiten ebenso gefördert wie die Pflege von Freund- und Kameradschaft.

Deshalb würden wir auch DICH gerne in unserer Runde begrüßen.



Der Bericht von der Übung:

Vom Sommerurlaub direkt in den Winterkampf

Gerade noch im Flieger zurück vom Sommerurlaub fanden sich einige Milizsoldaten des JgB W1 „Hoch und Deutschmeister“ bei deren ersten Truppenübung in der neuen Formation auf der Seetaler Alpe im Schnee wieder. Der Wintereinbruch am Dienstag mit Temperatursturz und 10 cm Neuschnee konnte jedoch die Milizsoldaten nicht von ihrem Vorhaben abhalten. Das Scharfschießen insbesondere mit dem schweren Granatwerfer sowie die Ausbildung Schutz mit den Stationen „Betreiben eines stationären und temporären Checkpoint, Escorting und Kaderfortbildung in diversen Grundlagenthemen wurde planmäßig durchgeführt.

Die Themen dieser Übung sind Scharfschießen, Ausbildung in Kaderunterricht und Gefechtsdienstthemen „Schutz“.

Die Ausbildung wurde durch den unvorhergesehenen Wintereinbruch beeinträchtigt. Jedoch wurden die Ausbildungsvorhaben trotz den erschwerten Witterungsbedingungen unter der Aufsicht des Milizbeauftragten (siehe auch Artikel Seite 1) ausgezeichnet absolviert.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

JgBW1 „Hoch- und Deutschmeister“

Redaktion: Hptm Minar, OWM Spevak

Anschrift: 1130 Wien, Am Fasangarten 2



Heiteres:

### Kanzleiausstattung

Jugoslawien – Konflikt Juli 1991

Das Jagdpanzerbataillon 1 aus Wiener Neustadt ist in der Südsteiermark im Grenzeinsatz. Bei einer Stabsbesprechung im Schloss Laubegg wird auch die Möglichkeit erörtert, zur besseren Koordinierung der Einsatzkräfte PCs einzusetzen.

Am nächsten Tag läutet am Hauptgefechtstand das Telefon. Vizeleutnant Svardal hebt ab. Der Vertreter der Firma fragt, wohin die dreizehn bestellten PCs zu liefern seien. Wie viele der PCs nun Standgeräte und wie viele Laptops seine, wollte der Vize wissen.

Die Antwort machte ihn fassungslos: „Alle dreizehn bestellten WCs sind chemische Campingklos!“ Wie man sieht, sind Missverständnisse auch beim Heer nicht ausgeschlossen; schon gar nicht am Telefon....

Entnommen aus Hans Widhofner, Gerhard Vogl; Links, Zwo – Drei - Vier

# Ein Tag mit GenLt. Entacher auf dem Tüpl Seetaler Alpe



Dreikampf zwischen Milizbeauftragten, Leiter Stabsarbeit MilKdo und dem BaonKdt.  
Auf Einladung durch den BaonKdt konnte der Milizbeauftragte seine Treffsicherheit unter Beweis stellen.  
Aus dem Wettkampf ging der Milizbeauftragte als erster hervor.

Ergebnisliste 3 Durchgänge:

GenLt. Entacher	10 / 3 / 7
Obst Lindenbergl	8 / 4 / -
Hptm Blaha	5 / 5 / -

Heute konnte das für gestern angesetzte Scharfschießen des sGrW bei Sonnenschein durch GenLt. Entacher besucht werden.

GenLt. Entacher gab das Kommando für den „Barbaraschuss“

